

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

320 (18.11.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Drittes Blatt. Sonntag den 18. November (folgt ein viertes Blatt.) 1900.

Badischer Kunstverein.

Von Montag den 19. d. Mts. ab ist der Kunstverein täglich von 11—1 Uhr, außerdem Mittwoch und Sonntag von 2—4 Uhr geöffnet.

Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“

(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Montag den 20. November, Abends 8 Uhr,

öffentlicher Vortrag

von Robert Schen über:

**Spiritismus, Hypnotismus und Magnetismus, ihre
Mirakel und Offenbarungen im Lichte der heiligen
Schrift.**

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

Wohlthätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Josefshauses.

Sonntag den 18. November, Nachmittags 4 Uhr, im unteren Saale
des Café Nowack:

Theater-Aufführung:

1. Die heilige Julia.

Dramatisches Spiel in vier Aufzügen von Joh. Hoess.

2. Eine Tasse Kaffee.

Lustspiel in einem Akt.

Der Eintrittspreis für Kinder beträgt 20 Pfg.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Das Comite.

Preise für Lehrlingsarbeiten und Gesellenprüfung.



Die unserm Vereine angehörenden Herren Lehrmeister, deren Lehrlinge im letzten Lehrjahre stehen, benachrichtigen wir hiermit, daß wir auf Ostern 1901 Preise für Lehrlingsarbeiten an ihre Lehrlinge zu erteilen beabsichtigen und eine Gesellenprüfung veranstalten werden. Von der theoretischen Prüfung sind jene Lehrlinge befreit, welche die oberste Klasse der Gewerbeschule mit Erfolg besucht haben.

Bezüglich der Wichtigkeit der Ablegung einer Gesellenprüfung machen wir die Herren Meister, die Eltern und Vormünder der Lehrlinge und die Lehrlinge selbst auf die Paragraphen 129, 131 und 133 der Gewerbeordnung aufmerksam.

Die Anmeldungen zur Lehrlingsarbeiten-Prüfung und zur Gesellenprüfung sind spätestens bis zum 15. Februar 1901 in doppelter Ausfertigung an unser Sekretariat — Adlerstraße 43, III — zu richten; dort liegt das Verzeichnis der anzufertigenden Arbeiten auf, können die erforderlichen Anmeldebogen erhoben und die Bedingungen, unter welchen wir Preise gewähren, eingesehen werden.

Die Bestimmungen für ev. Verleihung von Staatspreisen sind ebenfalls in unserem Sekretariat zu erfahren.

Die Arbeiten sind voraufrichtlich bis 11. März 1901 abzuliefern und wird den Herren Lehrmeistern der Prüfungsanwärter das Nähere seiner Zeit direkt mitgeteilt.

Anmeldungen, die nach dem 15. Februar 1901 einlaufen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Karlsruhe, den 8. November 1900.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Das Bankhaus

Veit L. Homburger

in Karlsruhe

gewährt **Darlehen** auf börsengängige courante Werthpapiere

zu $5\frac{1}{4}$ 0/0 jährlich

ohne Provisionsberechnung.

Verleihung von Waaren nach Vereinbarung.

Arbeitsvergebung.

Die Entwässerungsanlagen bei dem Neubau für das Groß. Oberlandesgericht in Karlsruhe sollen durch Angebot auf Einzelpreise vergeben werden. Die Pläne können täglich zu den üblichen Büreaustunden beim Sekretariat der Groß. Baudirektion eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare zu erhalten sind.

Preisangebote sind bei Groß. Baudirektion spätestens bis Mittwoch den 28. November, Vormittags 11 Uhr, abzugeben, zu welcher Zeit dann die Verhandlungsverhandlung stattfindet. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 18. November 1900.

Groß. Baudirektion.

Dr. Josef Durm.

8.1. Martin.

6.1. Pfänder-Versteigerung.

Vom 19. bis 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis Lit. X. Nr. 10000 gegen Baarzahlung, und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider;

Dienstag: Weißzeug, Fahrräder;

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren u.;

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel u.;

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren u.

Karlsruhe, den 17. November 1900.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Versteigerung.

2.1. Im Hofe der alten Infanteriekaserne am

Ludwigsplatz werden

Mittwoch den 21. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

altes Eisen, Zink, Blei und sonstige abgängige Baumaterialien öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 17. November 1900.

Städt. Hochbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 20. November 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 aufgerichtetes Bett, 2 Sophas, 1 Schiffschiff, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Bretterregal mit Lettern und 1 Papagei (sprechend).

Karlsruhe, den 16. November 1900.

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Karlstraße 93 sind noch zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querbaues.

*6.1. Bessingstraße 17 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*3.1. Morgenstraße 29 ist auf 1. Dezember oder später eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör äußerst billig zu vermieten.

* Wielandstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein Zimmer und Küche

(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten: Müppurrerstraße 64, 2. Stock.

*3.1. **Laden zu vermieten**
in guter Lage, für einen Friseur, Uhrmacher oder sonstiges ruhiges Geschäft passend. Preis 700 Mk. Adressen unter Nr. 7406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

B.I. Männer-Vincentius-Verein Karlsruhe.

„Lasset uns Gutes thun und nicht müde werden!“ ruft der hiesige Männer-Vincentius-Verein auch heuer wieder seinen Teilnehmern, Wohlthätern, Gönnern und deren Angehörigen zu. Der unabweisbare Winter steht wieder vor der Thüre und mit ihm ziehen auch Kummer und Noth in gar mancher ohnehin in dürftigen Verhältnissen lebende Familie ein. Dieses ist ganz besonders der Fall, wenn Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersgebrechen oder reicher Kinderlegen als Dreingabe vorhanden sind. Der Männer-Vincentius-Verein, dessen Aktiemitglieder sich durch regelmäßigen, wöchentlichen Besuch bei seinen Pflegebefohlenen über deren Verhältnisse und Bedürftigkeit im Laufenden halten, unterstützt nur mit Naturalien, mit Geld nur ausnahmsweise und nur dann, wenn der Besucher dessen richtige Verwendung überwachen kann. Da die Aktiemitglieder auch wöchentlich zur Berathung und Beschlußfassung zusammenkommen und Unterstützungen ohne vorhergegangene Prüfung der Verhältnisse nicht verabreicht werden, wird Mißbrauch durch Gewohnheitsbittler, Arbeitscheue, Verschwenker etc. vorgebeugt, um desto mehr den wirklich verschämten Armen nach Kräften helfen zu können. Deshalb bitten wir auch in diesem Jahre wieder beim herannahenden Weihnachtsfeste, die Bestrebungen des Vereins zu unterstützen durch Beitrittserklärungen als Passivmitglieder (Theilnehmer), als auch durch Beiträge und Geschenke in Geld oder Kleidungsstücken, Bett- und Schuhwerk, Naturalien, welche dankbar entgegennehmen die hochw. Herren: Geistl. Rath Knörzer, Erbprinzenstraße 14; Geistl. Lehrer Jester, Herrenstr. 56; Psariturat Brettle, Marienstr. 80; Psariturat Linz, Schillerstr. 14; ebenso A. Flint, Herrenstr. 56; G. Hofmann, Luffenstr. 16; R. Kiefer, Marienstr. 68a; G. Krämer, Wilhelmstr. 50; D. Röhler, Herrenstr. 56; J. Scharer, Winterstr. 49; F. Schmitt, Karlsruh. 70; E. Stebold, Gartenstr. 48, und die Agentur der Literarischen Anstalt, Herrenstr. 34.

Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe, 30 Birkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit, gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent), discountirt Wechsel, besorgt den An- und Verkauf von soliden Werthpapieren, nimmt Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Checkverkehr) als auch auf Einlagebücher an.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Stefan Meyer, Kanzleidiener,

in Kenntniß zu setzen und zur Theilnahme am Leichenbegängniß Montag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand.

Weststadt.
3.1. Ein schöner, großer **Eckladen** mit Einrichtung (für Spezereigeschäft etc. geeignet) per sofort zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern mit Bad wird von kleiner Privat-Familie in besserem Hause auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Auf 1. April 1901 wird von einzelnen Damen in der Weststadt eine Wohnung von 6 schönen Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird zum 1. Januar von zwei einzelnen Leuten eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, straßenwärts, in der Südstadt, nahe der Bahn gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7408 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
* Zum 1. April wird von einem Beamten eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 7412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Ein gut möbirtes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Amalienstraße 71, eine Treppe hoch, Eingang Leopoldstraße.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 20 im 2. Stock.

* Für sofort oder 1. Dezember ist ein gut möbirtes Zimmer an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 20 im 3. Stock links.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herren billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 2 Treppen.

* Karlsruhe 21, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension auf sofort oder 1. Dezember an zwei Herren oder zwei Damen zu vermieten. Gute Lage, gegenüber der neuen Post.

* Sehr schönes, gut möbirtes Zimmer ist für 9 Mark monatlich zu vermieten. Zu erfragen Angartenstraße 47 im 4. Stock links.

* Birkel 24 ist im 2. Stock links ein schönes, zweifensstriges, einfach möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an besseren Arbeiter oder Geschäftsfraulein per 1. Dezember billig zu vermieten.

* Ein großes, gut möbirtes Schlafzimmer mit 3 Fenstern ist an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Lachnerstraße 14 im 4. Stock rechts.

Bahnhofstraße 6 ist ein unmöbirtes Mansardenzimmer sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Möbirtes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Sofienstraße 30 im 4. Stock des Seitenbaues.

Kost und Wohnung
können 2 anständige Arbeiter sofort erhalten. Ebenso können einige Arbeiter Kost erhalten: Kronenstraße 60 im 4. Stock links.

Schützenstraße 14,
2. Stock, in der Nähe der Stillingstraße und dem Stadtgarten, ist ein größeres, viereckiges Zimmer, schön möbirt, an ein Ehepaar oder 1-2 Herren sofort oder später zu vermieten.

Ein möbirtes Mansardenzimmer ist zu vermieten: Steinstraße 14, 5. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.
* Kronenstraße 41 ist im 3. Stock eine gute Schlafstelle zu vermieten.

* 3.1. **Atelier**
ist Westendstraße 29 a, 3. Stock, auf sofort oder 1. Dezember an 1 oder 2 Damen zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.
* 3.1. Möbirtes Zimmer für etwa einen Monat sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Junger Herr sucht per 1. Dezember ein gut möbirtes Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei gut möbirt, ungenirte Zimmer werden von einem Herrn auf 1. Januar oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder
auf I. und II. Hypotheken in Bosten jeder Höhe auszulihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3. Telefon 1293.

Restkaufschilling
von 4000-5000 Mark, gut gesichert und in einigen Jahren heimzahlbar, mit mäßigem Nachlaß zu laufen gesucht. G. fl. Offerten unter Nr. 7381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **1000 Mark**
auf ein schönes, gut rentirendes Wohnhaus in der Marienstr. als dritter Eintrag zu 6% von nachweisbar pünktlichem, sehr soliden Zinszahler sogleich oder auf 1. Dezember aufzunehmen gesucht. Bis zur Schätzung bleiben dann noch 4000 Mark frei, bis zum wirklichen Verkaufswert mindestens das Doppelte. G. fl. Offerten unter Nr. 7391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zur II. Hypothek werden **14000-18000 Mark** auf ein neues Haus in bester Lage der Stadt per 1. Januar oder später gesucht. G. fl. Offerten unter Nr. 7403 befördert das Kontor des Tagblattes.

II. Hypothek.
5.1. Auf ein sehr schönes, neues Haus (Schätzungspreis Mark 95000.-) werden **Mark 16000-18000** aufzunehmen gesucht. Nur **Selbst-Reflekt.** wollen Offerten unter Nr. 7401 an das Kontor des Tagblattes richten.

Dienst-Anträge.
* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit willig befragt, wird in eine kleine Familie gesucht: Kaiserstraße 243, Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Januar für eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen Luffenstraße 4 im 1. Stock.

* Gesucht zum 1. Januar ein **Kindermädchen**, welches schon gedient hat. Norddeutsche bevorzugt. Frau Reg.-Baumeister **Nödeke**, Kriegstraße 82, 2. Stock.

Mädchen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

Ein Schreiner, der das Möbelrepariren, Polstern und Transportieren versteht, kann sogleich eintreten: Goethestraße 23.

3.1. Für Unfall- und Haftpflichtversicherung

Stille Vermittler

gesucht, event. genügt auch Angabe geeigneter Adressen. Lohnender Nebenverdienst. Gefällige Anerbietungen erbeten unter O. 3464 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I.**

Feuer-Versicherung.

Gewandter junger Beamter für Correspondenz, Prüfung der Anträge v. 1. Jan. 1901 ev. später ges. Referenzen, Gehaltsansprüche unt. B. 63 929 b an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 2.1.

Schmied-Gesuch.

3.1. Ein tüchtiger Schmiedegeselle für Geschirre und Werkzeugreparaturen über Winter gesucht. Anmeldungen Erbprinzenstraße 9, Bureau.

Bereinsdiener

gesucht von einem größeren Gesangsverein. Offerten unter Nr. 7400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Zur billigen Bearbeitung von Hausgärten empfiehlt sich

Aug. Czekalla,
Handelsgärtner,
Ettlingen, am Hauptbahnhof.

Verloren.

Ein Hemdenknopf zum Einschrauben, Perle mit kleinen Brillanten eingefasst, ging Freitag in der Kaiserstraße auf dem Wege nach dem Friedhof, auf letzterem selbst, oder in einem Wagen der el. Str. Straßenbahn verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 167 im Möbelgeschäft.

Verloren

wurde am Freitag Abend vom „Prinz Carl“ durch die Karl-Friedrichstraße, Bahnhofstraße 22 und zurück durch die Karl-Friedrichstraße, Erbprinzenstraße und Herrenstraße eine silberne Damennähr mit vernickelter Kette und Quaste. Abzugeben gegen Belohnung Herrenstraße 83, Buchbinderei.

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit einem Hundertmarkschein, zwei Zehnmarkstücken, etwas Kleingeld und Schweizermünze wurde in der Werder- oder Ettlingerstraße verloren. Abzugeben gegen 10 Mk. Belohnung: Grenzstraße 32.

Haus-Verkauf.

* In der Nähe des neuen Postgebäudes ist ein solides, dreistöckiges Haus preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Familienhaus

in der Westendstraße mit Garten zu verkaufen. Angebote unter Nr. 7409 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verboten. 3.1.

Villa zu vertauschen.

3.1. Wegen Wegzug ist im südwestlichen Stadtteil eine Villa zum Preise von 50000 Mk. gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Miethe 2500 Mk. Offerten sind mit Preisangabe des Platzes unter Nr. 7405 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schlafzimmereinrichtung,

bestehend aus 2 franz. Betten mit Muschelauflagen (matt und blank), Kissen, Polstern und prima Haarmatrasen, 2 Nachttischen und 1 Waschkommode mit Marmor und Toilettenspiegel, ist um den billigen Preis von 400 Mk. zu verkaufen im **Möbel- und Tapeziergeschäft von Wilh. Seiter, Hebelstraße 4.**

Eine gebrauchte Bettstatt

mit 2 Matrasen ist zu verkaufen: Klauereckstraße 26, 2. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine große Kommode und ein großer, lederner, beinahe noch neuer Handkoffer sind billig zu verkaufen: Lachnerstraße 1, parterre.

3.3. Eine beinahe neue

Bureau-Einrichtung

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Goethestraße 37, 2. Stod.

Neelle Gelegenheit!

* Umständehalber verkaufe ich gegen Kasse einen Posten hochfeiner Anzug- und Valetostoffe, welche sich besonders für feine Maassachen eignen, weit unter Einkaufspreis. Es sind dies nur neue moderne Sachen, wovon sich Jeder überzeugen kann und zwingen nur besondere Umstände zu diesem äußerst seltenen Angebot. Auch kann die Maassanfertigung in feinsten Ausführung mit übernommen werden. Muster gerne zu Diensten. Offerten unter Nr. 7404 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pianino,

außergewöhnlich günstiger

Gelegenheitskauf,

feines Instrument mit schönem Ton und hochlegantem Nußbaumgehäuse, matt und blank, unter Garantie billig zu verkaufen bei **A. Ohnibus,** Amalienstraße 37.

Reißzeug,

gut erhalten, geeignet zum Gebrauch für mittlere Fachschulen, steht billig zum Verkauf. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Nähmaschine,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 17 c im 3. Stod. *2.2.

Kochherde.

4.3. Neue selbstverfertigte und gut erhaltene, gebrauchte Herde sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 19.

Für Buchbinder.

Eine noch fast neue, vollständige Einrichtung einer Buchbindereiverkstätte ist zu verkaufen. Näheres bei **W. F. Ehrmann,** Bruchsal, Schönbornstraße 34. *3.2.

Zwei Heberzieher und ein Havelock,

gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Luitensstr. 18 im 2. Stod. Händler verboten.

500 Stk. gebrauchte Militärmäntel

werden per Stück 3 Mark abgegeben bei **Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung,** Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegsstraße und dem Güterbahnhof.

Krauthobel zu verkaufen,

beinahe neu, 6 Messer groß. Näheres Erbprinzenstraße 26, Seitenbau links. *2.2.

Bleiweiß-Fässer zu verkaufen.

* Circa 20 bis 25 Bleiweiß-Fässer sind zu verkaufen. Näheres Löffingstraße 17 im 1. Stod.

Zwergspitzer,

schöne, schwarze, raffencröne, sind zu verkaufen: Girschstraße 38 im Hinterhaus.

Schlacken

können abgeführt werden im

Gaswerk,

2.2. Kaiser-Allee 11.

Alterthümer

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft: **Arnold Fischl,** Abletstraße 13.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

1/6 Theaterplatz,

Sperresitz I. Abtheilung A, ist sofort zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zwei Sperresitze

nebeneinander, Tour B, I. Abtheilung, sind wegen Trauerfall zu vergeben. Näheres bei Herrn Logenmeister Lieber.

Tanzkurs.

* An einem besseren Tanzkurs im Hotel Europäischen Hof, Balbhornstraße 22, können noch Damen und Herren teilnehmen. Gefällige Anmeldungen am nächsten Montag und Mittwoch Abend daselbst erbeten.

K. Spiegel, Tanzlehrer.

Tanzkurs

im Saale Kurvenstraße 19 (Prinz Heinrich). Gefällige Anmeldungen beliebe man noch bis zum 20. d. M. in der Wirtschaft daselbst zu machen.

K. Spiegel, Tanzlehrer.

Malaga, Madeira, Sherry, Tokayer

empfehlen in ersten Qualitäten

*2.1. die Germania-Droguerie von

R. Blas,

Kaiserstraße 69, Ecke der Kaiser- und Balbhornstr.

Flaschenweine.

Weissweine:

	per Flasche
Markgräfler Edelwein	Mk. 1.—
Markgräfler Auslese	Mk. 1.50
Dürkheimer Herrenberg	Mk. 1.50
Wachenheimer Höhe	Mk. 1.50
Ungsteiner Spielberg	Mk. 1.60
Deidesheimer	Mk. 1.80
Forster Risting	Mk. 1.80
Rissling Traminer	Mk. 2.—
Ruppertsberger Traminer	Mk. 2.—
Deidesheimer Nonnenstück	Mk. 2.—
Forster Schnepfenflug	Mk. 2.—
Johannisberger	Mk. 2.20

Rothweine:

Zeller	Mk. 1.—
Affenthaler	Mk. 1.20
Bordeaux	Mk. 1.50
Bordeaux, I ^a	Mk. 2.—

empfehlen die Weinhandlung

Carl Kern,

3.1. Sofienstraße 41.

Rechten

Steinhäger

von **H. W. Schlichte** in Steinhagen,

1/1 Originalkrug Mk. 2.—

1/2 Originalkrug Mk. 1.10

zu haben bei

Wilh. Mayer,

Schützenstraße 39.

Bozener

Dauermaronen

in bester Frucht

bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

3.1. **Telephon 335.**

Bei Husten, auch veraltetem,
wirkt sicher der ächte russ. Knötterich,
frisch getrocknet in Carton à 50 Pfg. zu haben
in der *2.1.

Germania-Droguerie von **R. Blas**,
Kaiserstr. 69, Ecke der Kaiser- und Waldhornstr.

Wilh. Wilser, Hofbäcker,

3 Amalienstraße 3,
empfiehlt

Sträußelkuchen,
Haselnußhörnchen,
Kugelhüpfchen

sowie

Kaffee- und Theegebäck
in großer Auswahl,

Kugelbrot

2.1. in bekannter Güte.

Sämtliche

Kindernährmittel

*2.1. stets frisch
empfiehlt die Germania-Droguerie von

R. Blas, Kaiserstraße 69,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Selbstgemachte

**Suppen-
und Gemüsenudeln**
empfiehlt 2.1.

W. Wilser, Hofbäcker,
3 Amalienstraße 3.

**Bratgänse,
Poularden,
Suppenhühner,
junge Sahnen und
Tauben**

eingetroffen bei

H. Munding, Hoflief.,
Kaiserstr. 110. Telephon 1042.

* Heute frisch bei
C. Cartharius:
Bücklinge und Sprotten,
geräucherter Lachs,
geräucherter Aal,
Ostender Austern.
Straßburger Bratgänse,
lebende Hummern,
ungesalzener Caviar
per Pfd. 8.—, 14.—, 18.— Mf.

**Linoleum-Fussboden-Glanzlacke,
Parquetboden- u. Linoleum-Wichse**
empfiehlt in bekannten, besten Qualitäten
Julius Dehn Nachfolger,
10.9. Drogerie, Bähringerstr. 55.

6870

Ungesalzener

russ. Caviar

von M. 8.— an bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,

Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Medicinal-Leberthran

in reinster Qualität empfiehlt die Germania-
Droguerie von *2.1.

R. Blas, Kaiserstraße 69,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Brennoele

bester Qualitäten:

Lampenoel

für Nachtlichter und Arbeits-
lampen,

Kaiseroel,

reinstes und gefahrlosestes
Erdoel,

Benzin und 2.2.

Petroleum, amerik.,
empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Bähringer-
u. Kronenstrasse.

Kein Bodenöl

hat sich bis jetzt stets so gut bewährt
als **Résinoline.**

Das Del trocknet sehr rasch und verleiht
dem Boden einen dauerhaft schönen Glanz.
Preis per Liter Mf. 1.25, bei mehr billiger.

Julius Dehn Nachfolger,
10.2. Drogerie, Bähringerstraße 55.

„Olga“,
bestes Zahnschmerzmittel,
hilft in 5 Sekunden,
à 35 Pfg. zu haben bei 15.2.
C. Lösch, Körnerstr.

Massire selbst die Haut.
10.9. Schönheitspflege.

Nach kurzem Gebrauch wird die Haut geschmeidig,
weich und blühend, die Blutcirculation erhöht, jede
Runzel verschwindet.

Preis des neuesten Apparates mit Gebrauchsanweisung Mf. 6.
In Karlsruhe bei

H. Bieler, Damenfriseur,
Kaiserstraße 227.
Großer Laden für Parfümerien und Toilette-
Artikel.

Ital. Majolika

— Vasen, Cachepots etc. —

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

2.2.

Kleidehen,

Jäckchen,

Strümpfchen, 4.3.

Schühchen,

grösste Auswahl in nur geliebten
Qualitäten, empfehlen

Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstr. 171.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Berderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer,
vortheilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Ausstattungen in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Anficht gerne gestattet.
Zahlung nach Ueberkunft.

26.6. **25000 Pracht-Betten**

wird. vers. Ober-, Unterbett u. Kissen
auf 12 1/2, Hotelbetten 17 1/2, herrsch.
Betten 22 1/2 M. Preisl. gratis. Nachpfl. d.
Geld retour. **A. Kirschberg**, Leipzig 36.

Reichhaltigstes Lager

in
Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen

bei
J. Petry & Wwe.,

Juwelier,
Kaiserstraße 151.

Buchdruckarbeiten

für Behörden, Bureau, Gewerbe u. Industrie etc.
werden schnell und prompt angefertigt von

Carl Müller,

Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung,
30.18. Karlsruhe, Kaiserstraße 23.

Muster aller Art stehen zu Diensten.

Familien- Photographie-Rahmen,

verschiedene Grössen und neue Formen,

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Hinks Patentlampen

als vorzüglichste Erdöllampe auf
97. das Glänzendste bewährt.

Unbeschränkte Garantie, kostenfreie Reparatur.

Tischlampen, Bodlampen, Leselampen,
Hängelampen, Wandlampen etc.
in grösster und gediegenster Auswahl.

Spitzenschirme in allen modernen Farben.

Einzigste Niederlage in Karlsruhe bei

Hoflieferanten **F. Mayer & Co.**,
Karlsruhe, Rondellplatz.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Hauusteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler etc.

stets vorrätig.

Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64
vis-à-vis dem Friedhof.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrich-
tungen,
— Saublerei-
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

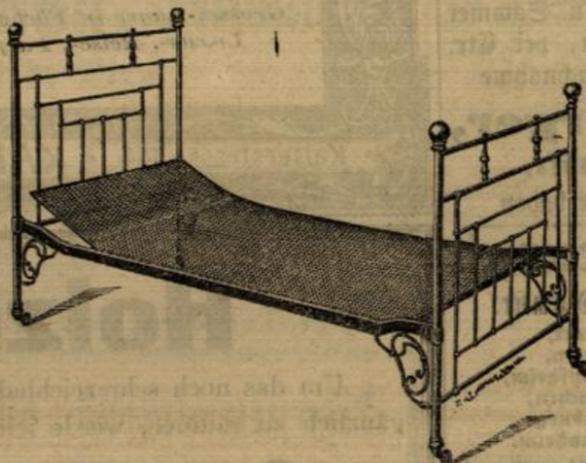
A. Manerle Nachf.,
Herrenstrasse 8.

Habe mich heute hier niedergelassen.
Mein Bureau befindet sich im Hause
Akademiestrasse 3, 1. Stock,
E. Baur,
Rechtsanwalt bei Großh. Landgericht Karlsruhe.
Karlsruhe, den 10. November 1900.

3.3.

Otto Fischer,

vormals J. Stüber,
Grossherzoglicher Hoflieferant, gegr. 1835.
130 Kaiserstrasse 130. Telephon 270.



Special-Geschäft
für
Betten und
Wäsche-Ausstattungen,
empfiehlt
complete
Schlafzimmer-Einrichtungen
in gediegener Arbeit,
Eiserne
und
Messing-Bettstellen
in reicher Auswahl,

vom einfachsten Dienstbotenbett bis zu den hochfeinsten, neuesten
Modellen mit echter Vergoldung,
Vollständige Bett-Einrichtungen in jeder Art und Preislage,
als:

Springfeder-Matratzen, gepolsterte, vorzüglicher, eigener Construction,
desgl. eiserne, aller besseren Systeme,
Rosshaar-, Surrogat-, Kapok-, Woll- und Seegrass-Matratzen, Feder-Kissen,
Rosshaar-Kissen, Plumeaux, Wolldecken, Steppdecken, Daunendecken.

Bett-Wäsche von einfachster bis feinsten Ausführung.
Anfertigung sämtlicher Betten nur in eigenen Werkstätten im Hause.
Aufarbeiten unter Garantie.



Junker & Ruh-
Wurmbach-
Irische
Regulirfüll-
Oefen

in grosser Auswahl zu Originalpreisen empfiehlt

Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

Obst-Gestelle

zur Aufbewahrung von Tafelobst, in sehr zweckmäßiger Ausführung und wenig Raum einnehmend, empfiehlt

Carl Wilh. Fuchs,
Pforzheim.

NB. Ein Gestell steht in der Landesgewerbehalle hier zur gest. A. s.icht. *4 2.

I^a Dachpappe

ist zu haben; auch werden ganze Dächer damit eingedeckt: Rheinstraße 9, Mühlburg.

Tafel-Aepfel!

durchaus bis zum Frühjahr u. Sommer haltbare feinste Dauersorten, per Str. 7 Mark versendet gegen Nachnahme

A. Württemberg,

64. Obstversandtgeschäft,
Dettighofen, Oberbaden.

Billige Umzugsgelegenheit

per Ende November, Anfang Dezember:

- 1 Möbelschiff leer von Rastatt,
- 1 " " " Breiten,
- 2 " " " Schopfheim,
- 1 " " " München,
- 1 " " " Hamburg,
- 1 " " " Mannheim.

D.W. Windecker, Möbeltransport,
24 Zirkel 24. — Gegr. 1884. 2.1.



Red Star Line
Roths Stern Linie
Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie
in Antwerpen.

Karl Kornsand,

111 Kaiserstraße in Karlsruhe.

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
empfiehlt

2.1. zu billigen Preisen reichhaltige Auswahl

KAYSER-ZINN- GEGENSTAENDE.

Vornehmstes Tisch-Geräth!
Gediegenster und schönster Zimmer-Schmuck.

*Grosses Lager in Fächern, Bronze-, Leder-, Holz-, Glas-,
Luxus-, Reise-, Parfümerie- und Toilette-Artikeln.*

Kaiserstrasse 104 **KARLSRUHE** Fernsprecher 213

Holzbrand.

Um das noch sehr reichhaltige Lager wegen Aufgabe des Artikels gänzlich zu räumen, werde ich sämtliche

Gegenstände für Holzbrand, sowie zum Bemalen

6.1.

in meinem neuen Laden

Kaiserplatz, Amalienstrasse 91,
einem Ausverkauf aussetzen und gewähre von heute an bei **Baar-**
verkäufen von **Mk. 1.— an**

10—20% Rabatt.

Eugen Langer.

Schwartenholz,

kurz gesägt, garantiert trocken, ist das billigste

Anfeuerholz,

*5.1.

per Str. Mark 1.40 frei vor's Haus, empfiehlt

Sofortige Lieferung in jedem **E. Morath, Telefon Nr. 1396.**
Quantum. Morgenstraße 8.

Güßen Nägelsförster

empfiehlt

J. Forster, zum Rodensteiner.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon, zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

N. Breitharth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

Sonntag den 18. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr,

Grosses Streichkonzert,

ausgeführt von der Leib- Dragoner- Kapelle.

Eintritt frei!

Hierzu ladet höflich ein

K. Michenfelder.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buss- und Betttag den 25. November 1900 in der evangelischen Stadtkirche

Kirchen-Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Kgl. Württembergischen Kammerfängerin Frau **Emma Rückbeil-Hiller**, des Organisten Herrn **M. Koch** aus Stuttgart und des Groß-Kammermusikers Herrn **K. Bühlmann**.

Leiter der Ausführung: Herr Stadtorganist **Karl Bräuninger**.

— Anfang 1/2 5 Uhr Nachmittags. —

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Buss- und Betttag-Konzert gestattet.

Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 M. sind von Donnerstag den 22. November ab in der Buchhandlung **Müller & Gräff**, Kaiserstraße 80a, Seminarstraße 6 u. Westendstraße 63, sowie am Tage der Ausführung bei Kirchendiener **Schwelzer** (Eingang Kirchstraße) bis Abends 1/2 5 Uhr zu haben.

Außerdem werden auch Karten zu 1 M., Programme und Text der Gesänge zu 10 P. am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/2 4 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den nachgenannten Vorstandsmitgliedern: Herrn Stadtpfarrer **H. Napp**, Erdbrunnstraße 5, Herrn **K. Bräuninger**, Stadtorganist und Dirigent, Waldstraße 83, Herrn Expeditor **A. Weimar**, Karl-Wilhelmstraße 18, Herrn Revisor **H. Haus**, Stillingstraße 19, sowie in der Buchhandlung **Müller & Gräff**, Kaiserstraße 80a, Seminarstraße 6 und Westendstraße 63.

2.1.

Der Vorstand.

Restaurant zum Frankfurter Hof. Burgunder Schnecken

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurek, Durlacher Allee 24.

NB. Auch werden solche außer dem Hause abgegeben.

Alldeutscher Verband. Die Mitglieder werden auf die in heutiger Nummer befindliche Einladung, betreffend Ausstattungsbeiträge über die deutsche Flotte, Erandsaal u. f. w., aufmerksam gemacht. Die Mitglieder genießen Preisermäßigung für sich und ihre Angehörigen.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik

von Halévy. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 20. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Jugend von heute**. Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. „Clara“: Lisa Bodechtel vom Stadttheater in Basel als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 22. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der fliegende Holländer**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 23. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Otto Langmann Wittwe**. Ein Schauspiel in 4 Akten von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 24. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudiert: **Die Nachtwandlerin**. Oper in 3 Akten nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 25. November. Wegen des Buss- und Betttages **keine** Vorstellung.

Montag den 26. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Für Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Hoftheaters einzuschicken.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den folgenden drei Vorstellungen außer Abonnement — Große Preise — findet statt: an die Abonnenten des Groß-Hoftheaters jeweils zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes gegen Vorzeigung der Abonnementskarten:

zur 3. Vorst. außer Abonnement am Sonntag den 9. Dez., „Tannhäuser“ („Wolfram“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 30. Nov., Reihenfolge C, A, B,

zur 4. Vorst. außer Abonnement am Dienstag den 11. Dez., „Meisterfinger“ („Hans Sachs“: Anton van Roy — „Bedmesser“: Fritz Friedrich als Gäste), am Dienstag den 4. Dez., Reihenfolge A, B, C,

zur 5. Vorst. außer Abonnement am Freitag den 14. Dez., „Die Walküre“ („Wotan“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 7. Dez., Reihenfolge B, C, A.

Der allgemeine Vorverkauf findet statt: zur 3. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 1. Dez. — zur 4. Vorst. außer Abonnement von Mittwoch den 5. Dez. und zur 5. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 8. Dez. an in den oben angegebenen Kassenstunden der Vorverkaufsstelle. Eingang zum Vorverkauf an den ersten Vorverkaufstagen jeweils durch das Vestibüle (Hauptportal).

Theater in Baden.

Mittwoch den 21. November. 9. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Fremde**. Schelmenspiel in 1 Akt von Fritz Lienhard. — Zum 1. Male: **Frau Königin**. Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz von Koppel-Elsfeld. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Man hüte sich

den sogenannten Aufklärungen
VOR der Liebig Co.!

Dieselben unterstehen dem „Maggi zum Würzen“ eine falsche Verwendungsart. Tatsächlich dient „Maggi zum Würzen“ dazu, um Suppen, Saucen, Gemüse etc. mit wenigen Tropfen augenblicklich einen überraschenden, köstlichen Wohlgeschmack zu geben. — Zur augenblicklichen Herstellung einer vollständigen Fleischbrühe nehme man dagegen **MAGGI'S Bouillon-Kapseln**, womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und eine Einzelportion Kraftbrühe (extra stark) auf 8 Pfg. zu stehen kommt. Das zweideutige Verfahren der Liebig Co., um sich unliebsamer Konkurrenz zu erwehren, richtet sich im übrigen von selbst.

(Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Kolonialwaren-Geschäften käuflich.) **Maggi-Ges. m. b. H.** Fabriken: in Singen a. Hochentwies (Baden); Geschäftsstelle: Berlin W., Bülowstraße 57.



In unserer Abtheilung Knaben-Garderobe

bieten wir speciell in dieser Saison eine überaus reichhaltige Auswahl hochparter Neuheiten in

Anzügen, Paletots, Peajackets, Mänteln, Capes,
einzelnen Blousen, Joppen und Hosens,
vom billigsten bis hochfeinsten Genre,

Schulanzüge, sehr dauerhafte Qualitäten,

Bleyle-Anzüge in verschiedenen Façons und Farben
zu Original-Fabrikpreisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Telefon 1207.

Sämmtliche Genres sind in gleicher Façon für das Alter von 3—14 Jahren vorrätzig.
Ausstellung einzelner neuer Serien in unseren Schaufenstern und Lokalitäten.

Druck und Verlag von G. H. W. Müller'scher Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe